

# Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents im Studienjahr 2021/2022



Datum: Mittwoch, 27.10.2021

Ort: Kap-018

Beginn: 18:42 Uhr

Ende: 21:56 Uhr

# Inhalt

---

1. Eröffnung der Sitzung .....	4
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	4
3. Feststellung der satzungsgemäßen Ladung .....	4
4. Beschluss der Tagesordnung .....	4
5. Berichte .....	4
a. Sprecher*innenrat .....	4
Öffentlichkeitsarbeit .....	4
Finanzen .....	4
Interne Vernetzung .....	5
Externe Vernetzung .....	5
b. Senat .....	5
c. Hochschulrat.....	5
d. Fakultätsräte .....	5
e. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.....	6
f. Ausschüsse .....	7
g. Arbeitskreise .....	7
AK International.....	7
AK Mental Health Awareness .....	7
h. Sonstige.....	7
6. Gäste .....	7
Period.kuei .....	7
Studierendenvertretung der THI .....	7

7. Wahlen und Bestätigungen.....	8
Der Vertreter*innen für das Studentenwerk.....	8
Der Vertreter*innen für das Sozialwerk .....	8
Der Vertreter*innen im IT-Beirat.....	9
Der*des Vertreter*in in der Gruppe Bedrohungsmanagement.....	9
Der Vertreter*innen für den Beirat des ZLB.....	9
8. Haushaltsplanung 2022.....	10
9. Antrag Richtlinie Vornamensänderung .....	10
10. Themensammlung für das Semester .....	10
11. Zusammenstellung der Ausschüsse .....	11
12. Terminplanung .....	11
13. Sonstiges.....	11
Anhänge:.....	12
Zu TOP 7: Antrag Sprache in Hochschulprüfungen .....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Antrag.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Begründung: .....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Zu TOP 8: Antrag Bibliotheksöffnungszeiten .....	12
Antrag.....	12
Begründung .....	12
Zu TOP 9: Änderungsantrag Prüfungsphase .....	12
Antrag.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Begründung: .....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

## 1. Eröffnung der Sitzung

---

Miriam Gradl eröffnet die Sitzung um 18:24, nachdem die Erstdelegierten in Satzung und Arbeitsweise des Konvents eingeführt wurden.

## 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Es sind 30 Stimmen bei 26 anwesenden Mitgliedern im Raum anwesend. Der Konvent ist somit beschlussfähig.

## 3. Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

---

Es wurde satzungsgemäß geladen.

## 4. Beschluss der Tagesordnung

---

Abstimmung: Die Änderungen der Tagesordnung wurden einstimmig angenommen.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung

## 5. Berichte

---

### a. Sprecher\*innenrat

#### Öffentlichkeitsarbeit

Fast 1.200 Besucher\*innen beim reStart mit gut besuchtem Konzert und Vorstellung des Stadttheaters Ingolstadt. Eine gute Gelegenheit, um sich den Erstsemestern vorzustellen.

#### Finanzen

Michi und Miriam haben den Haushaltsplan erstellt. Weitere Anträge für studentisches Engagement können noch eingereicht werden und werden von der Vergabekommission abgestimmt. Alkohol/Verpflegung, Abendveranstaltungen und Geschenke können nicht gefördert werden.

## Interne Vernetzung

Bibliothek: Die Liegestühle an der Z-Bib werden immer wieder geklaut. Sie werden über Winter weggesperrt; langfristig wird es andere Lösung geben. Die Bibliothek hat bis Jahresende weiterhin die aktuellen Öffnungszeiten; vorerst nicht bis 23:30 Uhr, das wäre zu teuer.

Die Systemakkreditierung will die Uni in Zukunft selbst machen, um ihre Studiengänge selbst akkreditieren zu können statt von externen Agenturen/Gutachtern.  
2. Vor-Ort-Begehung der Agentur am 4.11.2021, 16:00 Uhr am Domplatz. Themen: allgemeine Modularisierung, Studierbarkeit

Theke: Die Pächter machen eine Übergangslösung letzte und diese Woche → Die Thekenwirt\*innen arbeiten in der Zeit ehrenamtlich. Pächterlösung ist jedoch gescheitert, also weiterhin (ganzes WS 21/22) mit Bewirtung auf ehrenamtlicher Basis mit Ehrenamtspauschale; Öffnung Mo-Fr. Bis Ende WS muss eine neue Lösung gefunden werden. Es wird nach neuen Thekenwirt\*innen gesucht.

Anfrage Paul: „Krisenstab“/runden Tisch unter Bistum und Studierendenvertreter:innen mit regelmäßigen Treffen → trifft auf viel Zustimmung

## Externe Vernetzung

Austritt aus fzs (letzte Amtshandlung von Paul)

Nachfrage Korbinian: Warum suchen wir Kontakt zur BePo? → Reibungspunkte und Überschneidungen; evtl. hilfreicher Hebel, weil der Bürgermeister mehr auf sie als auf die Studierenden hört. Vernetzung in Eichstätt ist immer hilfreich.

### b. Senat

Noch nichts.

### c. Hochschulrat

Es findet ein Treffen mit Herrn StMKW Sibler am 29.07.21 statt.

### d. Fakultätsräte

**MGF:** Viele Berufungsverfahren für das Institut in IN (macht im Sommer auf) sind abgeschlossen; einige Professor:innen sind schon an der KU.

Aufnahme in die DFG: hat lange nicht funktioniert, weil wir eine katholische Uni sind. Antrag kann gestellt werden, weil wir mittlerweile als Uni wie jede andere anerkannt werden.

**WWF:** 3 Berufungsverfahren am Laufen. Sehr rückläufige Einschreibzahlen, v.a. im Bachelor. Einschreibfrist bis kurz vor Semesterbeginn macht Planung für Studierende schwierig. Noch unklar, wann das Eagles Hub öffnen kann. Gespräche mit IT wegen Benutzerfreundlichkeit von KU.Campus wurden geführt.

**SLF:** Viele neue Leute, Berufungsverfahren werden eingeleitet. 3G-Kontroll-Regelung: Wenn Dozierende nicht kontrollieren, dies beim Facility Management melden.

Erhebung über Folgen der Corona-Semester (v.a. 1./3.-Semester; wie viel ist bei den Studierenden nicht angekommen? → zusätzliche Tutorien wegen Corona-Abi). Vorschlag, dass auch ein Überweisungsformular zu Psychiater:in vorläufig als Attest ausreicht und später ein offizielles Attest nachgereicht werden kann bei Fristverlängerungen (aufgrund mangelnder Psychiater:innen). Evtl. Hinweis bei Kursen, dass psychisch sensible Inhalte behandelt werden (Absprache mit mha und Gleichstellungsreferat).

Mha sollte Thema mit Attest fakultätsübergreifend aufgreifen, da es nur vorläufig bei der SLF besprochen wurde.

**FSA:** Vertreter:innen aus anderen Fachgebieten bei der Dozierendenschaft.

Die 3G-Kontrolle wurde für wichtig empfunden.

Es gibt eine Stiftungsprofessur in Pflegewissenschaft.

Problem bei Bildung und Erziehung in der Kindheit mit Dozentin wird in der Fachschaftssitzung besprochen.

**PPF:** Habilitations- und Akkreditierungsverfahren. Chaos in der Philosophie aufgrund eines kurzfristigen Wechsels von Herrn Torkler an eine andere Uni.

**GGF:** Neues Berufungsverfahren Didaktik der Geschichte → Lehrkonzept bei der Bewerbung mit einreichen → im Fakultätsrat abgelehnt (zu viel Arbeit, das zu lesen) → im 2. Schritt des BV realisierbar. Soll generell eingeführt werden; auch in anderen Fakultäten.

Probleme, Promotionsausschuss neu zu besetzen. Problem kann durch Änderung der GO behoben werden.

Ab SoSe neues Zusatzstudium mit 3 Modulen an der GGF (15 ECTS).

**RPF:** /

**THF:** Fakultätsrat ist noch nicht stattgefunden. Alle Lehrstühle seit langem mal besetzt.

Revision Magister innerhalb der Akkreditierung.

## e. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

reStart war ein großer Erfolg: Stattgefunden haben der feministische Stammtisch und die barrierefreie Campus-Tour.

Das Sprachenzentrum ist in O17 umgezogen, das Gebäude ist nicht barrierefrei (für Menschen mit z. B. Seh-/Gehbehinderung)

Das Eagles Hub soll nicht barrierefrei sein.

Es fehlen noch Infos von Ingolstadt für die Karte zur Barrierefreiheit.

## f. Ausschüsse

## g. Arbeitskreise

### AK International

Exkursionen wurden mit den Internationals durchgeführt.

### AK Mental Health Awareness

Sprecher:innen wurden gewählt, die AGs eingeteilt. KU:Care ist im Aufbau.

## h. Sonstige

### Kommission zu Studium und Lehre:

Es wurde über mehrere Studiengänge besprochen. In der FSA wird leider nur sehr sporadisch evaluiert, daher wurde die Evaluierung vorgeschrieben.

## Gäste

---

### Period.kuei

Ziel: kostenlose Periodenprodukte an der KU in Toiletten anbieten, wie es in anderen Ländern schon umgesetzt wurde. Die Planung ist weit fortgeschritten; Die Umsetzung einer Pilotphase startet an ausgewählten Toiletten voraussichtlich ab Mitte November. Es gibt finanzielle Förderung des Projekts. Bei positiver Rückmeldung erfolgt die Umsetzung auch in Ingolstadt. Anfragen kamen schon von weiteren Schulen/Einrichtungen. Langfristig wird von Holzboxen auf Spender umgestiegen.

Feedback/Lob/Kritik/Verbesserungsvorschläge von Studierenden ist erwünscht.

### Studierendenvertretung der THI

Semesterticket Region 10: Ein AK aus 5 Mitwirkenden hat sich gegründet → Semesterticket für VGI/INVG ist geplant. Man wird nun zuerst auf Verkehrsbetriebe zugehen, dann auf Werkswelt → Delegation an Ausschuss

Keine Kommunikation mit dem Stadttheater IN gewünscht, weil in einem Online-Formular nach der Matrikelnummer gefragt wird → Datenschutz! → wir sollen uns auch dazu positionieren

Ausrichtung der LAK an der THI: Mangel an Mitgliedern der Studierendenvertretung, die mithelfen können, werden Helfer\*innen gesucht, die Technik ist vorhanden. Min. 5 Helfende (nicht aus der Delegation) von der KU werden gebraucht.

Diskurs über Austausch zwischen KU und THI verbessern/vereinfachen: konstanter Austausch und gemeinsame Arbeit aufbauen → Anliegen wird von Studierenden begrüßt, z.B. Vertreter\*in bei der jeweils anderen Konventssitzung

Wissenschaftskongress mit LMU und THI nächstes SoSe: Wo kommt das Geld her? → Helfer\*innen der Studierendenvertretung der KU gesucht

## 6. Wahlen und Bestätigungen

---

### Der Vertreter\*innen für das Studentenwerk

Es können 2 Vertreter\*innen gewählt werden.

Es kandidieren:

- Christian Schuth
- Kilian Beck

Die Kandidaten werden en Bloc gewählt.

Wahl:

Christian Schuth und Kilian Beck werden ohne Gegenstimmen als Vertreter für das Studentenwerk gewählt.

### Der Vertreter\*innen für das Sozialwerk

Marian Langer und Stefan Sauer werden ohne Gegenstimmen als Vertreter zum Kassenprüfer gewählt

Kandidierende für das Sozialwerk:

- Christian Schuth
- Paul Thieme
- Miriam Gradl
- Laura Veltmann

Christian Schuth, Paul Thieme, Laura Veltmann und Miriam Gradl sind ohne Gegenstimmen für das Sozialwerk gewählt.

## Der Vertreter\*innen im IT-Beirat

Es können 2 Vertreter\*innen gewählt werden.

Es kandidieren:

- Niklas Andres
- Paul Thieme

Die Kandidierenden werden en Blocke gewählt.

Wahl:

Niklas Andres und Paul Thieme werden mit einer Enthaltung in den IT-Beirat gewählt.

## Der\*des Vertreter\*in in der Gruppe Bedrohungsmanagement

Es kann 1 Vertreter\*in gewählt werden.

Es kandidieren:

- Kilian Beck
- Nina Mayer
- Marian Langer

Wahl:

- Kilian Beck: 5
- Nina Mayer: 14
- Marian: 1

Nina Mayer wird in die Gruppe Bedrohungsmanagement gewählt.

## Der Vertreter\*innen für den Beirat des ZLB

Es kandidieren:

- Marius Müller
- Lukas Lanio

En Block

Beide Kandidaten sind mit einer Enthaltung gewählt.

## 7. Haushaltsplanung 2022

---

Der Haushaltsplan wurde zuvor bereits verschickt.

Abstimmung:

Der Haushaltsplan des Konvents wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

## 8. Antrag Richtlinie Vornamensänderung

---

Kommunikation über Website und Kreuz&Queer

Ergänzung:

*§6 Bereits ausgestellte Dokumente (Abschlusszeugnisse) können bei Änderungen nach dieser Richtlinie auf diese hin angepasst werden.*

Antrag auf geheime Wahl:

- Ja: 22
- Nein: 2
- Enthaltung: 3

Antrag Ergänzung angenommen

## 9. Themensammlung für das Semester

---

- Genderleitfaden überarbeiten
- Studihaus/Partyräume → Konzept für Studihaus erarbeiten
- Fuhrpark der KU: emissionsfreie Fahrzeuge, Ausleihe günstiger machen, kein Fahrzeug in IN
- Kostenpflichtige Corona-Tests ab Dezember: wenn sich jemand nicht impfen lassen möchte, obwohl es gesundheitlich möglich wäre, gibt es keinen Grund, kostenlose Tests anzubieten.

## 10. Zusammenstellung der Ausschüsse

---

Folgende Ausschüsse sollen eingesetzt werden:

- Vernetzung Städte und Standorte
- Gute Lehre (Clearing Service, Systemakkreditierung, Evaluation)
- Mensa
- Mobilität (inkl. Semesterticket)
- Events
- Vernetzung landesweit (LAK)

Abstimmung: Die genannten Ausschüsse sind mit 3 Enthaltungen eingesetzt.

## 11. Terminplanung

---

Konvents-Sitzungen vorläufig: Do., 2.12. 18 Uhr und Mi., 26.1.

Systemakkreditierung 4.11. 16 Uhr

## 12. Sonstiges

---

Ende 21:56

Miriam Gradl beendet um 19:46 die Sitzung.

---

Elisabeth Sauter  
Protokoll

---

Miriam Gradl  
Vorsitzende

## Anhänge:

---

### Zu TOP 8: Richtlinie zum Verfahren bei Vornamens- und Anredenänderung von Transpersonen

#### Antrag

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Der Hochschulleitung soll die angehängte Satzung als Richtlinie zum Verfahren bei Vornamens- und Anredenänderung von Transpersonen vor einer amtlichen Namensänderung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vorgeschlagen werden. Die Sprecher\*innen sollen diesen Beschluss vertreten und sich um eine hochschulweite Umsetzung bemühen.

#### Begründung

Diese Richtlinie führt ein einfaches niedrighwelliges Verfahren ein, das es allen Studierenden ermöglicht ihre selbstgewählten Vornamen und Anredepronomen zu nutzen. Diese Rechtssicherheit ist eine einfache Möglichkeit für die KU Eichstätt-Ingolstadt trans-Studierenden eine Sorge abzunehmen und Schmerz, des deadnamens zu lindern.

Eichstätt, 17.Oktober 2021

Nina Mayer, Lea Marx (FuGB) und Kilian Beck (Senat/Sprecher)

#### Anlagen:

Richtlinie zum Verfahren bei Vornamens- und Anredenänderung von Transpersonen vor einer amtlichen Namensänderung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

## Zu TOP 8: Richtlinie zum Verfahren bei Vornamens- und Anredenänderung von Transpersonen vor einer amtlichen Namensänderung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

### Präambel

Damit eine Transperson im Hinblick auf § 5 des Gesetzes über die Änderung der Vornamen und die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen (TSG) bereits bei laufendem Namens- und Personenstandsänderungsprozess an der Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt selbst entscheiden kann, ob und in welchem Maße ihr Transsein im Kontext der Universität thematisiert wird, wird mit dieser von der Universitätsleitung gemäß Art. 20 Abs. 2 BayHSchG erlassenen Richtlinie innerhalb der Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt gewährleistet, dass die Selbstbezeichnung der jeweiligen Transperson vor anderen (Fremd)bezeichnungen gilt.

### § 1 Grundsätze

- (1) Im hochschulinternen Informationsverwaltungssystem sind mehr Geschlechtsoptionen als männlich/weiblich implementiert.
- (2) An der Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt werden keine ärztlichen Nachweise bezüglich der Geschlechtszuordnung angefordert.
- (3) Die Universität macht die Studierenden auf die durch vorzeitige Vornamens- und Anredeumstellungen entstehenden Inkongruenzen zum Personalausweis bzw. anderen amtlichen Dokumenten aufmerksam und empfiehlt Ihnen die Beantragung eines dgti- Ergänzungsausweises (<https://dgti.org/ergaenzungsausweis.html>)

### § 2 Erstmalige Datenerfassung bei Einschreibung

- (1) Die Formulare zur Datenerfassung bei der Einschreibung sind so gestaltet, dass neben den anzugebenden geschlechtlichen Kategorien: männlich/ weiblich/ ein weiteres Feld für eine optionale Angabe enthalten ist.
- (2) Die Hochschul-Ausweisdokumente, soweit sie nicht für den Rechtsverkehr mit Außenwirkung bestimmt sind, und die interne E-Mail-Adresse werden auf den selbstgewählten Vornamen ausgestellt.

### § 3 Namens- und/oder Personenstandsänderung während des Studiums

- (1) Anträge auf Vornamens- oder Personenstandsänderungen während des Studiums können formlos gestellt werden.
- (2) Rein hochschulinterne Ausweisdokumente werden auf den selbstgewählten Vornamen oder das gelebte Geschlecht ausgestellt.

### § 4 Ausgabe von sonstigen Bescheinigungen

Sonstige Bescheinigungen ohne Außenwirkung werden auf den selbstgewählten Vornamen und den eigenen Personenstand ausgestellt.

### § 5 Sonstige sprachliche Maßnahmen

Die Universität empfiehlt für die interne Kommunikation geschlechtersensible Anreden wie „Sehr geehrte\*r Vorname Nachname“ oder „Sehr geehrte\_r Vorname Nachname“ oder „Sehr geehrte/Liebe Studierende“ oder „Guten Tag Vorname Nachname“ in Sammel-E-mails. Auf Teilnehmendenlisten und bei der Anmeldung im Lehrveranstaltungsverwaltungsprogramm werden Pronomen/Anredeformen optional berücksichtigt (Felder für: Name, Vorname, Pronomen/Anredeform).

Der Finanzreferent des Studentischen Konvents



**Ausgabenplan**  
**des Studentischen Konvents**  
**der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt**  
**für das Haushaltsjahr 2022**

Beschluss ausstehend

## Gliederung

A – Übersicht

B – Einzelpläne

## A – Übersicht Ansatz 2021 und 2022

2022	2021
I. Sprecher*innenrat	I. Sprecher*innenrat
1. Büro: 2.700	1. Büro: 2.700
2. Fahrtkosten: 900	2. Fahrtkosten: 900
3. Lebensmittel: 900	3. Lebensmittel: 900
5. Aufwandsentschädigung: 6.120	5. Aufwandsentschädigung: 6.120
II. Arbeitskreise:	II. Arbeitskreise:
1. AK Wortsport: 25	1. AK Wortsport: 80
2. AK Kapuzinergarten Eden: 2.000	2. AK Kapuzinergarten Eden: 710
3. AK Shalom: 650	3. AK Shalom: 300
4. AK Foodsharing: 330	4. AK Foodsharing: 190
5. AK Wetterschau: 700	5. AK Wetterschau: 700
6. Kulturreferat: 3.800	6. Kulturreferat: 3.800
7. Umweltreferat: 2.050	7. Umweltreferat: 2.992,84
8. Kreuz und Queer: 350	8. Kreuz und Queer: 200
9. Gleichstellungsreferat: 2.000	9. Gleichstellungsreferat: 1.600
10. DenkNachhaltig! Ingolstadt: 1.662,62	10. DenkNachhaltig! Ingolstadt: 1.157,50
11. Mental Health Awareness: 1.150	11. Mental Health Awareness: 850
12. AK International: 0	12. AK International: 0
Gesamtvolumen: 25.337,62	Gesamtvolumen: 23.200,34
I.4. Hilfskräfte: 11.134,5	I.4. Hilfskräfte: 11.134,5
Gesamtvolumen: 36.472,12	Gesamtvolumen: 34.334,84

## B – Einzelpläne

### I. Sprecher\*innenrat

#### 1. Büro

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021
SR/1/tel	Telefon	120	120
SR/1/dom	Domain	40	40
SR/1/bm	Büromaterial	790	790
SR/1/kop	Kopierkosten	1.750	1.750
		2.700	2.700

#### 2. Fahrtkosten

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021
SR/2/kv	Konventssitzungen	120	120
SR/2/lak	LAK Bayern	750	750
SR/2/sw	Studentenwerk	30	30
		900	900

#### 3. Lebensmittel

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021
SR/3/se	Sektempfang	150	150
SR/3/kv	Verpflegung Konventssitzungen	750	750
		900	900

#### 4. Hilfskräfte

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021
SR/4/oef	Öffentlichkeitsarbeit	2515,50	2515,50
SR/4/pro	Protokolle	2078,70	2078,70
SR/4/bue	Büro	2078,70	2078,70
SR/4/gle	Gleichstellung	4461,60	4461,60
		11.134,50	11.134,50

#### 5. Aufwandsentschädigung

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2022
SR/5/auf	Aufwandsentschädigung (4x80/Monat und 1x90/Monat)	4.920	4.920
SR/5/agl	Aufwandsentschädigung Gleichstellungsbeauftragte (2x50/Monat)	1.200	1.200
		6.120	4.920

## II. Arbeitskreise

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2021
Ak/wor	AK Wortsport	25	80
Ak/ge	AK Kapuzinergarten Eden	2.000	710
Ak/sha	AK Shalom	650	300
Ak/food	AK Foodsharing	330	190
Ak/wet	AK Wetterschau	700	700
Ak/kul	Kulturreferat	3.800	3.800
Ak/umw	Umweltreferat	2.050	2.992,84
Ak/kuq	Kreuz und Queer	350	200
Ak/glei	Gleichstellungsreferat	2.000	1.600
Ak/dkn	DenkNachhaltig! Ingolstadt	1.662,62	1.157,50
Ak/men	AK mental health awareness	1.150	850
		14.717,62	11.555,34